

Pressemitteilung zur Hauptversammlung am 14. Mai 2008



NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft mit Rekordergebnis im Vertrieb. Betroffenheit durch die Auswirkungen der internationalen Finanzkrise, obwohl die Bank nicht in Sub-prime investiert ist. Risikovorsorge belastet das Betriebsergebnis 2007. Dividende beträgt 1,00 €.

Kennzahlen 2007

- Der Provisionsüberschuss wurde von 37,6 Mio. € auf 39,8 Mio. € gesteigert. Das entspricht einem Zuwachs von 5,7 %.
- Der Zinsüberschuss blieb, trotz nach wie vor anhaltenden Margendrucks, mit 93,7 Mio. € stabil.
- Steigerung der Kredite an Kunden um 7 % auf knapp 3,2 Mrd. €.
- Erhöhung der Kundeneinlagen um rund 15 % auf über 2,9 Mrd. €.
- Neue mittel- und langfristige Darlehen in Höhe von über 450 Mio. €, insbesondere durch Ausweitung unseres mittelständischen Firmenkundengeschäftes und unseres Geschäftes mit Wirtschaftlich Selbstständigen.
- Über 1.000 neue private Baufinanzierungen (einschl. Vermittlung an Kooperationspartner).
- Im Zins- und Währungsmanagement mit mittelständischen Kunden wurde das ohnehin schon gute Vorjahresergebnis erneut übertroffen.
- Nur moderater Anstieg des Verwaltungsaufwandes um 3,4 % auf 91,8 Mio. €.
- Risikoreduzierung des Alternativen Kreditportfolios durch Tilgungen und Verkäufe um 56,4 Mio. €.
- Ausweitung des Geschäftsvolumens auf über 4 Mrd. €.
- Erneuter Anstieg des Ergebnisses vor Risikovorsorge auf über 45 Mio. €.

Mit dem Verlauf des Geschäftsjahres 2007 zeigte sich Dr. Thomas A. Lange, Sprecher des Vorstandes, im Rahmen der diesjährigen Hauptversammlung noch zufrieden. Die Bank hat die Erträge in allen drei Zielgruppen

- Privatkunden,
- Wirtschaftlich Selbstständige und
- Firmenkunden

deutlich gesteigert.

Pressemitteilung zur Hauptversammlung am 14. Mai 2008



Lange: „Wir verfügen über die richtige Plattform, die Entwicklung der Bank auch in Zukunft erfolgreich voranzubringen. Unerfreulich sind allerdings die Wertkorrekturen, die wir auf unser Portfolio verbriefter Kreditprodukte sowie im Kreditgeschäft haben vornehmen können. Während die Wertkorrekturen bei verbrieften Kreditprodukten Ursache der Verwerfungen auf den internationalen Finanzmärkten sind, ist die hohe Kreditrisikovorsorge das Ergebnis zweier großer Schadensfälle im mittelständischen Firmenkundengeschäft. Angesichts der exzellenten Ergebnisse der Bank im Vertrieb ist es trotz der Wertkorrekturen also wirklich mehr, was sich sehen lassen kann.“

Dasselbe gilt auch für die Verbundenheit der Aktionäre zur NATIONAL-BANK, die auch in diesem Jahr wieder durch eine hohe Präsenz von über 80 % des Grundkapitals dokumentiert wird.

Ausblick 2008

Die NATIONAL-BANK wird das erfolgreiche Geschäftsmodell mit seinen Kundengruppen Privatkunden, Wirtschaftlich Selbstständige und Firmenkunden fortsetzen. Die Verzahnung zwischen dem Firmenkundengeschäft und dem Private Banking wird weiter intensiviert. Dass dieses Modell auch zukünftig tragfähig ist, zeigen die Erfolge im ersten Quartal 2008.

Das Kreditvolumen wurde um 228 Mio. € erhöht. Das ist ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 7,5 %. Das Einlagengeschäft konnte sogar um 361 Mio. € gesteigert werden. Das entspricht einer Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 15,2 %. Sowohl das Wachstum im Kredit- als auch das Wachstum im Einlagengeschäft liegen deutlich über den Planwerten. Der Zinsüberschuss liegt auf dem Vorjahresniveau. Lediglich beim Provisionsüberschuss ist es noch nicht gelungen, die Vertriebsziele zu erreichen. Lange: „Wir sind jedoch zuversichtlich, den Rückstand wieder aufzuholen.“

Die Kreditrisikovorsorge liegt in etwa auf dem Vorjahresniveau. Aktuell zeichnen sich keine besonderen Wertberichtigungserfordernisse ab. Größere Schadensfälle wie Ende des Vorjahres gibt es bisher nicht. Da die Finanzkrise unverändert andauert, sind jedoch weitere Wertkorrekturen auf das Alternative Kreditportfolio erforderlich. Die zum Jahresende wirksam werdenden Wertkorrekturen liegen aus heutiger Sicht bei 13,8 Mio. €.

Wachstum im Vertrieb, Optimierung des Kostenmanagements und eine Verbesserung der Risikodisziplin stehen in diesem Geschäftsjahr bei der NATIONAL-BANK im Mittelpunkt ihrer Aktivitäten. Lange: „Wir werden uns in allen Kundensegmenten dem Preisdruck durch eine exzellente Beratung und durch einen exzellenten Service widersetzen. Qualität- und nicht

Seite 2 von 3

Pressemitteilung zur Hauptversammlung am 14. Mai 2008



Kostenführerschaft lautet unser Anspruch. Der Spitzenplatz beim Unternehmerranking in Dortmund und das sehr gute Gütesiegel für unseren Kundenservice bestätigen uns in der Richtigkeit unseres Handelns.”

Ihre Ansprechpartnerin: Monika Leardini-Wittig - Pressesprecherin

NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft, Theaterplatz 8, 45127 Essen,

Telefon: 0201 8115-612, Telefax: 0201 8115-535,

E-Mail: monika.lear dini-wittig@national-bank.de

NATIONAL-BANK AG

Die NATIONAL-BANK ist eine der bundesweit führenden unabhängigen Regionalbanken für anspruchsvolle Firmen- und Privatkunden. Der Hauptsitz ist Essen. Das Institut betreut mit mehr als 800 Mitarbeitern über 100.000 Kunden an 23 Standorten in Nordrhein-Westfalen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2007 präsentierte die NATIONAL-BANK ein Rekordvertriebsergebnis. Das Geschäftsvolumen konnte erstmalig auf über 4 Mrd. Euro ausgeweitet werden.